

Pflegehelferin im Bezirk Hermagor der Geldwäsche verdächtigt

Eine 84-jährige Frau in Hermagor ertappt ihre Haushaltshilfe beim Diebstahl. Die 53-jährige wird verdächtigt, Wertgegenstände im Wert von mehreren tausend Euro entwendet zu haben. Ermittlungen laufen.

Im Bezirk Hermagor sorgt ein Fall von Diebstahl für Aufregung. Eine 53-jährige Haushaltshilfe aus Bulgarien steht im Verdacht, eine ältere Dame samt ihrem pflegebedürftigen Bruder bestohlen zu haben. Am 31. Oktober 2024 wurde die 84-jährige Frau in ihrem Wohnhaus Zeugin, wie die vermeintliche Pflegerin Münzen und andere Wertgegenstände in ihrem Zimmer unmittelbar in eine Tasche steckte.

Nach dem Vorfall informierte die Seniorin sofort die Polizei und erstattete Anzeige. Die Beamten konnten wenig später die beschlagnahmten Gegenstände sichern, die sich in der Tasche der Frau befanden. Diese wollte an diesem Tag ebenfalls nach Bulgarien reisen. Zu den gesicherten Wertsachen zählten Schmuck, Gold und Silbermünzen, aber auch Kleidungsstücke und Lebensmittel, deren Gesamtwert mehrere tausend Euro betrug.

Ermittlungen und Festnahme

Die Polizei leitete umgehend Ermittlungen ein und befragte die festgenommene 53-jährige auf der Polizeiinspektion in Kötschach-Mauthen. Die Frau zeigte sich jedoch nicht geständig zu den Vorwürfen. In der Folge erließ das Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl (BFA) eine Festnahmeanordnung. Die

Beschuldigte wurde ins Polizeianhaltezentrum in Villach überführt, was jedoch nicht bedeutet, dass sie schuldig ist, da die Unschuldsvermutung gilt.

Die Ermittlungen dauern an, und es bleibt abzuwarten, ob weitere Informationen oder Beweismaterial ans Licht kommen. Die Polizei bittet mögliche Zeugen, sich zu melden und verwahrt die gesicherten Wertgegenstände der Familie, während sie den Verlauf der Ermittlungen genau verfolgt. Detailliertere Informationen zu diesem Vorfall finden sich unter www.5min.at

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at